

Viertelfinale (5.6.2004)

Empor scheidet etwas unglücklich gegen die Schachfreunde Nordost aus (1:3 Niederlage).

SV Empor	1 : 3	Sfr.Nordost
Sergej Kolessov (2036)	0:1	Werner Wiesner (2057)
Rainer Hoffmann (2020)	½:½	Klaus Welke (2152)
Reiner Gabriel (2054)	0:1	Jens-Uwe Jaeschke (2123)
Sven Mielke (1956)	½:½	Gregor Salzberg (2070)

Halbfinale und Finale

Halbfinale	TSV Oberschöneweide	½ :3½	SC Friesen (P)
	SG Lasker Steglitz-W.	2½:1½	Sfr.Nordost
Finale:	SC Friesen (P)	1½:2½	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf

7.11 Berliner Einzelpokal 2003

Am 1.9.2003 begann im Schachcafe "en Passant" die Berliner Pokal Einzelmeisterschaft 2003 mit 58 Teilnehmern. Klasse – alle 3 Empor-Starter erreichten die nächste Runde. Den schwersten Gegner hatte sicherlich Sergej, der mit Thilo Keskowski gleich einen der Favoriten ausschaltete. Weiter so am 8.9. in der zweiten Runde!

Runde 1 am 1.9.03

	Weiß	Verein	DWZ	-	Schwarz	Verein	DWZ	Erg	Blitz
5	Schilly	Siem	1772-73	-	Mielke	Empor	1968-64	0,5 - 0,5	0 - 2
9	Kolessov	Empor	2007-36	-	Keskowski	ChWe	2152-76	1 - 0	
14	Welz	Empor	2107-328	-	Brüning	Queer	1920-56	1 - 0	

Runde 2 am 8. 9. 03

Aus für zwei der drei Empor-Teilnehmer bereits in der zweiten Runde. Dabei sah die Gegnerschaft gar nicht so übermächtig aus. So muss Peter Welz für uns wieder die Fahne hochhalten...

3	Mielke	Empor	1968-64	-	Freyberg	Rota	2036-58	0,5 - 0,5	1 - 2
6	Dünger	Läuf	1918-11	-	Kolessov	Empor	2007-36	1 - 0	
15	Welz	Empor	2107-328	-	kampflos				

Aus für Peter Welz in Runde 3:

Peter Welz musste in Runde 3 gegen Stefan Ritter die Waffen strecken. Damit ist der letzte Emporianer ausgeschieden. Das der Sieg von Schachfreund Ritter keine Eintagsfliege war, zeigte sich im Viertelfinale: Sieg gegen Lars Neumeier (Rotation, 270 DWZ-Punkte mehr!).

7.12 2. Empor-Neujahrs-Blitzturnier - 2004 in Nagel (Fichtelgebirge)

Eine Delegation von 17 Teilnehmern (incl. SekundantInnen und Fans) hatte sich auf den Weg ins oberfränkische Nagel ausgemacht, um den 2. Neujahrs-Champion von Empor auszuspielen. Ein Höhepunkt war jedoch schon von vornherein ausgeschlossen: Der Sturz des letztjährigen Champions, Bernd Jankowiak erfolgte nicht durch eine grandiose Kombination am Brett, sondern aufgrund anderweitiger Verpflichtungen andernorts.

In diesem Jahr wurden – sensationell! - erstmals auch nicht bei Empor aktive Spieler zugelassen. Diese waren jedoch chancenlos, was insbesondere bei einem gewissen *D.Berger* doch überraschte. Fehlte hier etwa das Vertrauen in die eigene Stärke? Oder waren tatsächlich die übermäßigen Anstrengungen des Vortages und Vorabends, gezeichnet durch intensivste Vorbereitungen auf alle möglichen Gegner, die Ursache?



Christoph hatte noch mit einigen Nachwehen zu kämpfen und konnte nicht ganz an die letzte Partie der Mannschaftsmeisterschaften anknüpfen (siehe www.empor-schach.de → Partien - Partie des Monats), so dass es letztlich mir, dem einzigen Vertreter aus der Ersten Mannschaft, vorbehalten war, den Turniersieg zu erobern (und damit das Recht als Autor dieses Beitrages aufzutreten.). Matthias und Volkmar mussten noch nachsitzen – den brüderlichen Stichkampf entschied dann Matthias dank einer starken Verteidigungsleistung (es droht doch nix....) in der ersten der beiden Partien.

Das Silberhaus erschien uns in diesem Jahr mit etwas wenig Silber..., so dass kurzerhand am Silvesterabend gegen 21:30 Uhr noch umdisponiert wurde, und wir in der **Pension Sturm** kurz darauf noch 3 Tische im selbigen (Sturm) eroberten.

Abschlussstand 2. Empor-Neujahrs-Blitzturnier

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt.
1	Kimpinsky	X	1	1	1	1	1	1	1	7,0
2	Witzke	0	X	1	1	0	1	1	1	5,0
3	Köppe	0	0	X	0	0	0	1	1	2,0
4	Schmidt, M.	0	0	1	X	0	½	1	1	3,5
5	Kleinert	0	1	1	1	X	1	1	1	6,0
6	Schmidt, V.	0	0	1	½	0	X	1	1	3,5
7	Rabe, A.	0	0	0	0	0	0	X	1	1,0
8	<i>D. Berger</i>	0	0	0	0	0	0	0	X	0,0

Der vollständige Turnierbericht findet sich auf unserer Website unter News - 2004 - Bericht vom 8.1.04

[Frank Kimpinsky]

7.13 Weihnachts-Preisskat 2003

Großer Andrang zum Weihnachtspreisskat am 19. Dezember. 23 Teilnehmer rekordverdächtig. Verdienter Sieger Rudi, Organisator des Preisskates und Vorsitzender zugleich. Die besten 12 konnten den Weihnachtsbraten und andere Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen. Um den letzten Platz stritten sich Sven und Volkmar - kurios, totes Rennen um den Trostpreis.

Platz	Name, Vorname	Punkte
1	Witzke, Carl-Rudolf	1711
2	Schnabel, Ralf	1649
3	Kumke, Sebastian	1517
4	Scharbeck, Michael	1321
5	Mannsfeld, Gerhard	1186
6	Schmidt, Dietrich	1164
7	Jankowiak, Bernd	1159
8	Haucke, Jörg	1130
9	Thiede, Franz	1054
10	Dr. Baudis, Werner	974
11	Hoffmann, Rainer	938
12	Bötzel, Bernd	914

Platz	Name, Vorname	Punkte
13	Schönig, Horst	889
14	Schwarz, Uwe	843
15	Tunnat, Gerhard	792
16	Steinert, Christian	727
17	Körbel, Hans-Joachim	624
18	Diekow, Bernd	604
19	Schmidt, Matthias	516
20	Kleinert, Michael	495
21	Köppe, Christoph	333
22	Mielke, Sven	252
22	Schmidt, Volkmar	252

8 Saisonbericht Bereich Schüler und Jugend 2003/2004

8.1 Boom in der Mitgliederentwicklung

Vor einem Jahr hatten wir uns die Aufgabe gestellt, neue junge Spieler hinzu zu gewinnen. Das ist uns gelungen und wie! Einmal haben wir Werbung in den umliegenden Schulen betrieben und zum anderen haben wir uns anlässlich des Kinderfestivals in den Sommerferien 2003 an der Freiplatzaktion der Sportjugend Berlins beteiligt. Dank Sponsoren wird hier Kindern, die noch nicht organisiert waren, ein Jahr Beitragsfreiheit in den Vereinen gewährt. Der Zulauf war groß, einschließlich einer Trainingsgruppe russischer Kinder.

Mitgliederentwicklung:

Die größere Mitgliederzahl erforderte auch enorme Anstrengungen beim regelmäßigen Training am Donnerstag sowie bei der Betreuung bei den Wettkämpfen zur BJMM und den Einzelturnieren. 2 Mannschaften hatten wir im Spielbetrieb - eine Mannschaft in der Altersklasse U12 und eine Mannschaft in der Altersklasse U16 (Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern). Das Training wurde im Prinzip in 2 Gruppen durchgeführt, die Fortgeschrittenen übernahm Sven Mielke und die Anfänger Bernd Jankowiak.

Altersklasse	Stand per		
	Februar 2002	August 2003	Juli 2004
U10	1	2	5
U12	3	1	4
U14	4	2	7
U16		3	5
U18		1	1
Gesamt	8	9	22 !!!

8.2 Ergebnisse Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaft

Ergebnisse Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U12 und U16

Bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften galt es in dieser Saison in erster Linie darum, die Wettkampfbedingungen kennen zu lernen und Spielpraxis zu erlangen, insbesondere für die jüngeren Spieler. Die Ergebnisse in dieser Saison haben die Erwartungen - von der Platzierung her - zwar nicht erfüllt, aber mit dem Auftreten und der Spielweise unserer Akteure und der Entwicklung kann man trotzdem zufrieden sein.

Herausragend in der U16 Mannschaft **Kevin Huth** mit 5,5 Pkt. aus 7 Partien am 2. Brett. Das beste Ergebnis in der U12 erzielte **Valeriya Vyelina** mit 3,5 Pkt. aus 5 Partien.

Platz	U12 Staffel 1	MP	BP
1	GW Baumschulenweg 1	17	25,5
2	Treptower SV	16	31,5
3	Chemie Weißensee	11	19,0
4	SC Weiße Dame	10	21,0
5	Rot-Weiß Neuenhagen	10	18,0
6	TuS Makkabi 2	9	16,0
7	SSV Rotation Berlin	6	15,5
8	SV Empor Berlin	5	15,0
9	GW Baumschulenweg 5	5	9,5
10	GW Baumschulenweg 4	1	8,0

Platz	U16 Staffel 1	MP	BP
1	Rotation Berlin 1	14	23,5
2	TuS Makkabi	12	22,0
3	BSC Rehberge	10	16,0
4	Baumschulenweg/F`felde	7	15,0
5	Treptower SV	6	11,5
6	SV Empor Berlin	4	11,0
7	SC Kreuzberg 1	3	8,5
8	Eintracht INNOVA	0	2,5

Ergebnisse Berliner Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U14 weiblich

Bei den Mädchen gab es auch eine Berliner Meisterschaft der Altersklasse U14.

Unsere Truppe ist **BERLINER MEISTER 2004** geworden, allerdings gab es keine weiteren Mannschaften, die sich um den Titel bewarben. Meister sind Meister und das sind sie:

Valeriya Vyelina, Lula Lehmann, Stella Muamba-Ngufulu, Diana Dinges sowie als Gastspielerin Dana Merkel vom SC Kreuzberg.

8.3 Ergebnisse Berliner Jugend-Einzelmeisterschaft

Bei der JEM (8.–14. 2.2004) erzielten wir eine **Silber-** und eine **Bronzemedaille**:

Gratulation - **Sergej Kolessov** Berliner **Vize-Meister U18!**

Hier gab es einen spannenden Zweikampf um den Titel zwischen Sergej und Christian Laßan (Chemie Weißensee). Erst in der letzten Runde entschied sich die Meisterschaft. Sergej kam über ein Remis gegen den drittplatzierten Martin Schmidt nicht hinaus und Christian konnte seine Partie gewinnen. Bei einem Sieg wäre es zu einem Stichkampf gekommen. Schade, nur der Sieger qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften.

AK U18	1. Christian Laßan 6	2. Sergej Kolessov 5,5	3. Martin Schmidt 4,5 aus 7
--------	----------------------	------------------------	-----------------------------

Bronze U12 weiblich für **Lula Lehmann**, punktgleich auf **Platz 4 Stella Muamba-Ngufulu**.

In der U14 vertrat uns Kevin Huth, konnte sich aber nicht im Vorderfeld platzieren.

In der U10 und U12 erreichten unsere Teilnehmer nicht die Finalrunde U12 (Benedict Schalk, Lula Lehmann und Diana Dinges) und U10 (Eric Dielitz, Aron Moritz, Samuel Saidel und Christian Kaiser).

8.4 Turniere

8.4.1 Herbstturnier des SV Empor Berlin e.V. am 25 September 2003

Nach dem Mitgliederschub ging es im ersten Turnier mit 26 Teilnehmern erstmals zur Sache. Sieger der Gesamtwertung wurde ohne Punktverlust Laurin Baumgardt (SC Kreuzberg, jetzt Empor) vor Ricardo Huth (SC Kreuzberg) und Oliver Goldmann (SV Empor).

In den Sonderwertungen der Altersklassen U10 und U12 gab es folgende Sieger.

AK U12	1. Valentin Handrick	2. Benedict Schalk	3. Diana Dinges
AK U10	1.-2. Cihangir Özdemir	und Christian Kaiser	3. Eric Dielitz

Urkunden für die besten in den Altersklassen U10, U12 und U16 und Preise für alle waren der Lohn.

8.4.2 Empor - Jugend-Weihnachtsturnier 2003

Am 11. Dezember trafen sich die Nachwuchsspieler von Empor im Schachcafé „en passant“ zum traditionellen Weihnachtsturnier. Das Turnier schien aus allen Nähten zu platzen - 30 Teilnehmer von 5 – 15 Jahren - stritten um den Sieg. Das Turnier wurde wie immer im Dreikampf ausgetragen.

1. **Wettlösen von Schachaufgaben** - 42 Aufgaben wurden angeboten,
2. **Lotto 6 aus 12** - 5 Ziehungen mit Kugeln 1-12 (Tischtennisbälle) wurden gespielt.
3. **Blitzschach** - 4 Runden, danach musste aus Zeitmangel leider abgebrochen werden.

Hier die Besten:

Sieger beim Wettlösen von Schachaufgaben	Laurin Baumgardt	SC Kreuzberg
Sieger beim Lotto 6 aus 12	Christian Kaiser	Empor
Sieger beim Blitzschach	Kevin Huth	Empor

In der Gesamtwertung lagen diejenigen vorne, die eine ausgeglichene Bilanz aufzuweisen hatten. Erfreulicherweise landete ein Mädchen auf einem Medaillenplatz.

1.	Benedict Schalk	Empor
2.	Valeriya Vyelina	Trainingsgruppe Issaak (jetzt Empor)